

Stuttgart, 13.11.2020

Sachbericht zum Städtischen Betriebszuschuss 2019 - Ferienwaldheim in Stuttgart

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sozial- und Gesundheitsausschuss Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	25.01.2021 08.02.2021

Bericht

Ferienwaldheime in Zahlen

Im Zeitraum vom 29. Juli bis 6. September 2019 fanden in 28 Stuttgarter Ferienwaldheimen die Waldheimferien der drei Stuttgarter Waldheimverbänden (AWO Stuttgart, Evang. Kirchenkreis Stuttgart, Kath. Kirche in Stuttgart) statt. Neben den drei Trägerverbänden boten in den Sommerferien 2019 weitere Träger wie Jugendfarm Süd, Jugendfarm Elsental und die Diakonie Stetten Ferienaufenthalte für Kinder nach den Kriterien und Grundsätzen der Ferienwaldheimarbeiter*innen an.

Das Ferienwaldheim der Diakonie Stetten konnte 2019 genau wie 2018 wieder auf dem Gelände des Stadtteilbauernhofs in Bad Cannstatt in alleiniger Verantwortung und Trägerschaft der Diakonie Stetten stattfinden.

Die Maßnahmen der Stuttgarter Ferienwaldheime wurden im Jahr 2019 von 8.081 Stuttgarter Kindern besucht. Die Vergleichszahl im Vorjahr liegt bei 8.359 Kindern.

	2018	2019
Evang. Ferienwaldheime	6.569 Kinder	6.247 Kinder
Kath. Ferienwaldheime	1.040 Kinder	1.100 Kinder
AWO Stuttgart	236 Kinder	253 Kinder
Sonstige	514 Kinder	481 Kinder

Die insgesamt rückgängigen Zahlen der Waldheimträger resultieren aus der Verkürzung der Waldheimzeit. Nachdem beim Evang. Ferienwaldheim Waldebene Ost die Nachfrage bereits in den Vorjahren stets rückläufig und für den Träger defizitär war, wurde die Maßnahme in 2019 von fünf auf drei Waldheimwochen verkürzt. Im Evang. Ferienwaldheim Otto-Riethmüller- Haus musste die Waldheimzeit 2019 von vier auf zwei Wochen verkürzt werden, da die Stelle der hauptamtlichen Waldheimleitung bis zum Frühjahr 2019 nicht

besetzt werden konnte und so die Durchführung des Waldheims 2019 zunächst nicht gesichert war.

1. Internationales Ferienwaldheim im Waldheim Lindentäle in S-Feuerbach

Im Evang. Ferienwaldheim Lindentäle in Feuerbach fand vom 25. August – 1. September in Kooperation mit dem Verein Interchange e.V. erstmals ein Internationales Ferienwaldheim mit Teilnehmenden und Betreuenden aus fünf Ländern (Deutschland, Ägypten, Tunesien, Spanien und Italien) statt. Der Schwerpunkt der Arbeit des Vereins liegt in der Organisation und Durchführung internationaler Begegnungen von Kindern und Jugendlichen.

Das Interesse blieb mit 27 teilnehmenden Kindern und 27 Betreuer*innen etwas hinter den Erwartungen zurück, trotzdem waren das Miteinander und das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen in Verbindung mit dem Kennenlernen der Ferienwaldheimarbeit ein neues und bleibendes Erlebnis. Alle Teilnehmenden und Betreuenden übernachteten im Matratzenlager des Waldheims. Die Mitarbeitenden aus den verschiedenen Ländern trafen sich vorab zur gemeinsamen Vorbereitung eine Woche vor Ferienwaldheimbeginn und arbeiteten Programmpunkte, wie die Annäherung an die verschiedenen Kulturen und Gepflogenheiten sowie die einheitliche Verständigung in englischer Sprache, aus.

Als Fazit bleibt die Erfahrung eines doch großen organisatorischen Aufwands für die Organisatoren und Leistungsverantwortlichen, hier insbesondere bei der Organisation der Flüge und der Visaanträge. Im Rahmen der Auswertung wurde dann schnell deutlich, dass ein solches Unternehmen als ständige bzw. jährliche Einrichtung organisatorisch nicht zu leisten ist. Die Erfahrungen und entstandenen Kontakte sollen jedoch zukünftig in dezentralen Kooperationen und Begegnungen interessierter Träger und Ferienwaldheime einfließen. Erste Kontakte mit interessierten Leitungen aus verschiedenen Ferienwaldheimen wurden seitens des Vereins bereits verknüpft.

Kleine Schulferien und Schule im Grünen

Die Angebote in den kleinen Schulferien werden verstärkt unter dem Aspekt einer verlässlichen Ferienbetreuung in Anspruch genommen. Hier waren die Kinderzahlen in 2019 mit 333 Kindern gegenüber 326 Kindern in 2018 konstant.

In zahlreichen Waldheimen finden ergänzend zu den Waldheimangeboten, in Kooperation mit dem Schulverwaltungsamt Schulwochen für die Schulklassen der Stuttgarter Grundschulen statt (Schule im Grünen). Diese besondere Form des schulischen Unterrichts hat bereits lange Tradition und wird von den Stuttgarter Schulen seit vielen Jahren gerne in Anspruch genommen.

Nachfrage nach Betreuer*innenplätzen und für die Mitarbeiter*innen in der Küche

Die Nachfrage nach Betreuer*innenplätzen in den Ferienwaldheimen ist kontinuierlich hoch. In vielen Einrichtungen finden während der Waldheimzeit für die 14-/15-jährigen Jugendlichen waldheim-eigene Nachwuchsschulungen statt. Die Teilnehmenden waren zuvor oft über Jahre hinweg als Kinder im Ferienwaldheim. Aus diesen Schulungsmaßnahmen resultiert die Mehrzahl des Mitarbeiter*innennachwuchses in den Ferienwaldheimen.

Waldheimküchen

Von den 28 Stuttgarter Ferienwaldheimen der drei Trägerverbände wurden sechs Einrichtungen vom örtlichen Pächter komplett versorgt. Darüber hinaus wurden in sechs Ferienwaldheimen ergänzend zum Küchenteam externe Caterer für die Mittagsversorgung der Kinder eingesetzt. In den anderen Einrichtungen sorgten ausschließlich waldheimeigene Küchenteams für das leibliche Wohl der Kinder und Mitarbeitenden.

	2018	2019
Anzahl ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen	1.844	1.890
Anzahl Mitarbeitende Waldheimküche	465	464

Elternbeiträge

Der jährliche Elternbeitrag wird von der AG Kinder-Stadtranderholung in Abstimmung mit dem Jugendamt, den Trägern und Verbänden einheitlich und für alle Einrichtungen verbindlich festgelegt:

	2018	2019
Elternbeitrag pro Kind und Woche, einschl. VVS-Netzfahrkarte	87,00 €	89,00 €
Kinder mit Stuttgarter Familiencard pro Kind und Woche	69,60 €	71,20 €
Alleinerziehende mit Familiencard pro Kind und Woche	52,70 €	54,30 €
Kinder mit Stuttgarter Bonuscard	0,00 €	0,00 €

Förderung

Die Ferienmaßnahmen der Stuttgarter Ferienwaldheime sowie die Stadtranderholungsmaßnahmen der weiteren Träger wurden im Jahr 2019 wie folgt gefördert:

	2018	2019
Betriebszuschüsse	755.447,00 €	745.295,60 €
Zuschüsse für die Aufnahme von Kleinkindern	6.609,60 €	7.698,96 €
Zuschüsse für die Aufnahme von behinderten Kindern	8.261,81 €	8.351,30 €
Beitragsermäßigungen für Eltern (Alleinerziehende, soziale Kriterien)	29.577,42 €	29.203,53 €
Aufwendungen für Flüchtlinge	96,00 €	0,00 €
Gesamtzuschüsse	799.991,83 €	790.549,39 €
Beitragsermäßigte Familiencard	45.305,70 €	43.981,80 €
Beitragsfreie Teilnahme von Kindern mit Bonuscard	385.544,00 €	341.978,00 €
Gesamtsumme	1.230.841,53 €	1.176.509,19 €

1.317 Kinder (Vorjahr 1.353) erhielten durch die Vorlage der Familiencard eine wöchentliche Ermäßigung in Höhe von 17,80 € (20 % des Elternbeitrages). Dies entspricht einem Anteil von 16,3 % (gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert).

Die Anzahl der Kinder mit Bonuscard, welche beitragsfrei am FWH-Betrieb teilnehmen entwickelte sich wie folgt:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Kinder	2.008	2.309	2.687	2.162	2.088	1.807
Anteil Kinder mit Bonuscard	23,2 %	26 %	29,6 %	25,3 %	25 %	22,4 %

Städtische Waldheimrundfahrt

Die städtische Waldheimrundfahrt am 7. August 2019 führte eine Delegation aus Vertreter*innen des Gemeinderats, der städtischen Ämter und der Waldheimverbände zunächst das Kath. Ferienwaldheim Lindental-Feuerbach. Neben einem Fußballspiel fand hier auch das Pressegespräch statt. Anschließend ging es weiter in das Evang. Ferienwaldheim in Sillenbuch. Hier standen Informationen und Gespräche im Zusammenhang mit der traditionellen Nutzung des benachbarten Naturschutzgebiets „Eichenhain“ durch das Ferienwaldheim im Mittelpunkt. Für 2019 wurde nun eine Interimslösung vereinbart und dem Ferienwaldheim gezielt eine eingeschränkte Fläche im Eichenhain zur Nutzung zugewiesen. Im Gegenzug verpflichtet sich das Ferienwaldheim zur schonenden Nutzung sowie zur Erhaltung der Nutzungsvorgaben seitens der Behörden.

Ferienangebote der Ferienwaldheime und der Ganztagschulen

Beim Pressegespräch zur Rundfahrt bekundete Herr Schulze-Gronemeyer das Interesse der Waldheimverbände an einer besseren und gezielteren Abstimmung der Ferienbetreuung zwischen Waldheimverbänden und den Ganztagschulen. Dabei wurde der Wunsch nach einem „Runden Tisch“ mit Beteiligung der beiden Veranstalter laut. An möglichen Themen für einen Runden Tisch wurden die vielfältigen Möglichkeiten für die Nutzung der Waldheimimmobilien, die Überprüfung von Möglichkeiten einer weitergehenden Zusammenarbeit bis hin zu gemeinsam verantworteten Ferienmaßnahmen sowie die gegenseitige Abstimmung der jeweiligen Öffnungszeiten zur Vermeidung von Konkurrenzsituationen in den Stadtteilen genannt.

Ehrenamtliche Mitarbeit und vielfältiges Engagement

Die Arbeit in den Stuttgarter Ferienwaldheimen wird zu einem überwiegenden Teil von den ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Kinderbetreuung und in den Waldheimküchen verantwortet. Dabei beginnt die Arbeit bspw. in den Pädagogischen Leistungsteams meist schon in den Wintermonaten mit der Planung.

Warum engagieren sich Ehrenamtliche in der Leitung, der Gruppenbetreuung oder in den Waldheimküchen jeden Sommer aufs Neue in einem Stuttgarter Ferienwaldheim? Junge Menschen spüren in der Betreuung der Kinder in den Gruppen, dass sie gebraucht werden, dass ihre Talente gefragt sind und im Ferienwaldheim zur Entfaltung kommen. Dass sie mit ihren Gaben und Grenzen im Ferienwaldheim und innerhalb der Mitarbeiterschaft akzeptiert werden und dass ihr Engagement nicht zuletzt von den Kindern selbst in Wor-

ten und Gesten, mit Lob und Anerkennung gewürdigt und wertgeschätzt wird. Und nicht zuletzt die Erkenntnis, dass die Freude und das Engagement, welches sie in das Ferienwaldheim-Geschehen einbringen, auch sie selbst erfüllt. Gleiches gilt für die Mitarbeiter*innen, welche sich in der Waldheimküche engagieren und alljährlich freiwillig den Liegestuhl im heimischen Garten mit den Temperaturen an der Kochstelle einer Großküche eintauschen.

Das gemeinsame Arbeiten und Feiern der vielen Mitarbeitenden im Ferienwaldheim schafft mit der Zeit eine tiefe Verbindung innerhalb der Mitarbeiterschaft. Viele Mitarbeiter*innen berichten noch Jahre später begeistert über ihre Zeit im Ferienwaldheim.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

-

<Anlagen>